

Initiative Nachhaltiges Gleiberger Land



Als Initiative von Menschen unserer Gemeinde und aus dem Umland setzen wir uns für ein nachhaltiges, ökologisch orientiertes Leben in unserer Region ein und möchten euch mit unseren regelmäßig erscheinenden Tipps ermutigen, auch eure Gewohnheiten im eigenen Tempo in alltagstauglichen und praktischen kleinen Schritten zu verändern.

Anders Schenken

Wir alle haben eher zu viele Dinge und zu wenig Zeit! Oft fühlen wir uns vor Feiern und schon lange vor Weihnachten im Stress und verpflichtet zum Schenken. Was können wir anders machen? Wir können uns bewusst gegen den empfundenen Druck entscheiden. Statt irgendwelcher Gegenstände machen **Zeitgeschenke oder Gutscheine** oft mehr Sinn. Damit ist gemeint, einer lieben Freundin z.B. einen Waldspaziergang oder ein Picknick im Grünen mit Zeit zum geruhsamen Plaudern zu schenken. Ebenso kann eine Einladung zum gemeinsamen Café-, Kino- oder Konzertbesuch und genauso eine **Spende** an eine gemeinnützige Organisation als Geschenk oder eine **Patenschaft** viel Freude bereiten.

Mit einer selbst gemachten Marmelade, einem Sonntagskuchen, Adventsgebäck, einer Sammlung von Foto-Postkarten eigener Bilder oder einem Kräuter-Pesto verschenken wir ebenfalls unsere Zeit und sinnlichen Genuss. Dazu gehören auch andere persönlich ausgesuchte Produkte: **Geschenke mit Waren aus der Region** sind für alle von Vorteil, Gutscheine für örtliche Restaurants, ein Glas Honig aus der hiesigen Imkerei, eine kostbare Pflanzenöl-Seife, Obstbrand oder Likör aus der kleinen Brennerei oder Bio-Kaffeebohnen aus der Rösterei im Nachbarort. Auch hier bei uns im Gleiberger Land gibt es viele regionale Gewerbe, Betriebe und auch Märkte mit interessanten Angeboten, schauen Sie sich um!

Dürfen wir gebrauchte Dinge schenken? Wir sagen ganz klar JA. Das sollte dann aber ein zum beschenkten Mitmenschen passendes, besonderes Lieblingsstück sein und persönlich ausgesucht, vielleicht ein Buch, über das wir mit dem interessierten Freund schon intensiv gesprochen haben oder eine schicke Bluse, die der Freundin offensichtlich so gut gefällt. Auch Kinder freuen sich genauso über eine gebrauchte und aufbereitete Puppenküche vom Flohmarkt wie über eine neuwertige, die beim Online-Riesen bestellt wurde.

Und wie sieht die Verpackung aus? Geschenkpapier landet meist nur einmal genutzt in der Tonne. Stattdessen können wir Lebensmittel in einem schönen Geschirrtuch verpacken und mit einer Blüte schmücken. Stoffreste werden mit der Zickzackschere kreisrund geschnitten und um das Geschenk zu einfachen Beutelchen mit einer hübschen Schnur zusammengebunden. Wer an der Nähmaschine geschickt ist, hat im Handumdrehen selbst bunte Taschen genäht, gerne auch aufwändig mit Futter und Ösen oder Griffen, diese Verpackungen gehen auf Wanderschaft und erfreuen von Geschenk zu Geschenk viele Menschen in Folge. Und mit Zeitungs- oder Packpapier eingeschlagen und liebevoll einem Zweig, einer Kugel oder Strohsternen geschmückt ist unser Weihnachtsgeschenk ein origineller Hingucker.